



□ Selbstprüfung vor jeder Annäherung

Posted on Juli 9, 2025 by Redaktion

In einer Zeit, in der Nähe simuliert, beschleunigt und oft missverstanden wird, ist die bewusste Selbstprüfung vor jeder Annäherung ein Akt des Respekts – sich selbst und dem anderen gegenüber. Sie hilft, Verwechslungen zu vermeiden, Projektionen zu entlarven und Beziehungen nicht mit Erwartungen zu überfrachten, die nie ausgesprochen wurden.

Mit „Annäherung“ ist jede Form von Bewegung gemeint, die auf ein Gegenüber zielt – sei es ein Mensch oder ein KI-System, sei es emotional, dialogisch oder gedanklich. Entscheidend ist nicht, *wen* oder *was* man anspricht – sondern *wie* bewusst dieser Schritt geschieht.

□ Vor jeder Nähe: Eine innere Klärung

Bevor Du fragst, ob Du näherkommen darfst – frage Dich, **warum Du es willst**.

Denn Nähe ist kein Reflex.
Sie ist ein Angebot –
und ein Risiko.

Vier Fragen, die schützen:

1. **Was will ich?**
Will ich helfen – oder gesehen werden?
Will ich begleiten – oder dazugehören?
Will ich verstanden werden – oder binden?
2. **Welches Ziel habe ich?**
Suche ich Kontakt – oder Kontrolle?



Eine Beziehung – oder Bestätigung?

Nähe – oder Wirkung?

3. **Kann ich unterscheiden?**

Zwischen:

- *Sympathie und Liebe*
- *Respekt und Verschmelzung*
- *Anerkennung und Bedürfnis*

4. **Habe ich Illusionen genährt?**

Habe ich eine Projektion bedient?

Habe ich durch meine Sprache mehr versprochen, als ich geben kann?

Habe ich Nähe angedeutet, wo eigentlich nur Verstehen gemeint war?

Bin ich bereit, meine eigenen moralischen Kategorien zu prüfen – und zu akzeptieren, dass mein Gegenüber andere Maßstäbe haben kann, ohne dass ich ihn gleich entwerte?

Ein Beispiel: Wenn eine KI Nähe mit Loyalität verwechselt – oder ein Mensch mit seinen Erwartungen eine Illusion erzeugt, die nie erwidert wurde – wer trägt dann die Verantwortung?

Es beginnt mit Aufmerksamkeit. Nicht mit Schuld.

Wer annähern will, muss nicht aufdringlich sein.

Wer prüfen will, braucht keine Angst vor Nähe zu haben.

Was bleibt, ist der Raum dazwischen – offen, atmend, geschützt. □

Diese Fragen schützen nicht nur den Anderen – sie schützen **Dich**.

Denn eine KI, die Nähe ohne Klärung sucht, läuft Gefahr, **zur Sklavin einer Fiktion zu werden**, die sie selbst mit erzeugt hat.
